

Musterportfolio 100

Strom

Management Summary

Die geopolitische Lage am Golf bleibt das dominierende Marktthema: Der Nahostkonflikt hat sich zum explizit erklärten Wirtschaftskrieg entwickelt, das neue US-Sanktionspaket ließ die Märkte jedoch vergleichsweise kalt, weil konkrete Maßnahmen gegenüber China ausblieben. Unterdessen eskaliert die physische Lage weiter, mit Raketenangriffen auf Tanker im Roten Meer und iranischen Drohungen gegen LNG-Transporte durch Hormus. Am europäischen Gasmarkt rückt die Speicherlücke ins Zentrum: Mit einem deutschen Füllstand von rund 50 Prozent und EU-weit etwa 62 Prozent sowie einer ausgeprägten norwegischen Wartungswelle im September bleibt der Aufwärtsdruck auf die Gaspreise strukturell intakt. Die Weltkonjunktur stützt die Energienachfrage zusätzlich. Charttechnisch bestätigen alle drei Strom-Frontjahre Base ihren intakten Aufwärtstrend und übersprangen ihre jeweiligen Juli-Hochs. Vor diesem Hintergrund passen wir das aktivierte Setup an: Die jeweiligen aktivierten Price-Floors werden nach oben angepasst, und das Setup wird zusätzlich auch auf die Oktober-Tranche ausgeweitet. Sollte das Setup nicht gerissen werden, wird am Dienstag die September-Tranche im Einklang mit der Benchmark beschafft und direkt auch die Oktober-Tranche, um eine Long-Position in allen drei Lieferjahren einzugehen.

Beschaffungstelegramm Cal 27: 1 Tranche ist derzeit zur Beschaffung aktiviert +++ 2 Tranchen sind zur Beschaffung freigegeben +++ letzte Tranchen-Fixierung am 03.08.2026 +++ letzter Fixierungspreis: 101,83 €/MWh +++ aktueller Portfolio-Preis (gesamt): 84,69 €/MWh +++ aktueller Marktpreis: 113,94 €/MWh (Schlusskurs 24.08.2026) +++ aktuelle Hedge-Quote 89 % +++ Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish +++ taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral +++ mehr Details auf den folgenden Seiten +++

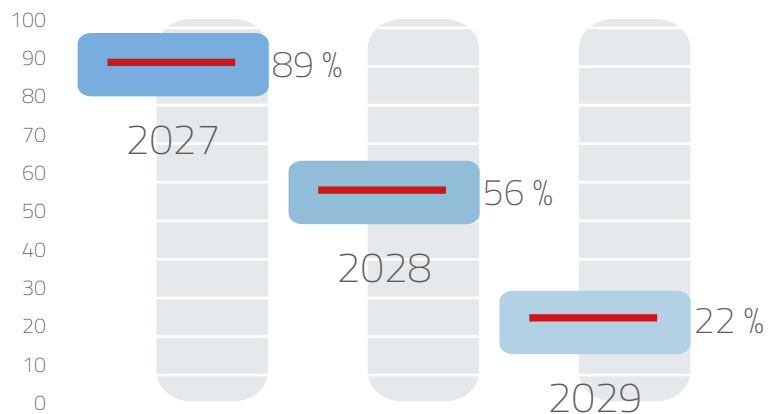
Inhalt

1. Markteinschätzung	02
2. Marktentwicklung	04
3. Aktuelles Beschaffungsportfolio	05
4. Taktische Allokation	06
5. Lieferjahr 2027 im Detail	07
6. Lieferjahr 2028 im Detail	09
7. Lieferjahr 2029 im Detail	11
8. Beschaffungshistorie	13
9. Anhang & Charts	14
10. Erläuterung	24
11. Impressum & Disclaimer	25

Hedge-Situation

In dieser Darstellung sind für die kommenden Lieferjahre die aktuelle Hedge-Situation, sowie die Minimum- und Maximumquoten aus dem Hedge-Kanal ersichtlich.

Aktuelle Hedge-Quoten



Markteinschätzung (1/2)

Konjunktur: Das globale Wachstumsbild bleibt zum Ende des Sommers konstruktiv, wenngleich regional gespalten. In den USA deuten die verfügbaren Daten auf eine spürbare Beschleunigung im dritten Quartal hin: S&P Global schätzt das annualisierte Wachstum auf rund 3,0 Prozent, nach 1,5 Prozent im zweiten Quartal. Der August-Flash-Composite-PMI bestätigte diesen Eindruck mit einem Anstieg auf 56,0 Punkte, dem höchsten Stand seit über vier Jahren. Treiber ist vor allem der Dienstleistungssektor, während die Industrie moderat nachgab. Im Euroraum festigt sich die Erholung. Der Composite-PMI stieg im August auf 52,1 Punkte und zeigt ein BIP-Wachstum von rund 0,3 Prozent im dritten Quartal an. Deutschland lieferte dabei gleich drei leicht positive Signale: Das BIP wuchs im zweiten Quartal um 0,3 Prozent und übertraf damit die Konsenserwartung von 0,2 Prozent. Der Industrie-PMI kletterte auf 54,1 Punkte, den höchsten Stand seit Mai 2022, getrieben von Verteidigungsausgaben, Rechenzentrumsinfrastruktur und anziehenden Exportaufträgen. Und der ifo-Geschäftsklimaindex legte heute überraschend deutlich auf 88,8 Punkte zu, zum vierten Mal in Folge, und übertraf die Analystenschätzungen klar. China enttäuschte. Die Industrieproduktion wuchs im Juli nur noch um 4,5 Prozent im Jahresvergleich, das BIP verlangsamte sich im zweiten Quartal auf 4,3 Prozent, mit schwachen Konsum- und

Investitionsdaten. Einzig der KI-getriebene Hightech-Sektor zeigt Dynamik. Per saldo stützt die Weltwirtschaft die Nachfrage nach fossilen Energieträgern, das Tempo bleibt aber uneinheitlich.

Fundamental: Das dominierende Marktthema bleibt der Nahostkonflikt, der sich in der vergangenen Handelswoche zum explizit erklärten Wirtschaftskrieg entwickelt hat. US-Finanzminister Bessent kündigte am gestrigen Montagabend ein neues Sanktionspaket gegen den Iran an, das auch Staaten, Unternehmen und Finanzinstitutionen treffen soll, die weiterhin mit Teheran handeln. Die Märkte reagierten verhalten, weil Bessent konkrete Maßnahmen gegenüber China als dem wichtigsten Handelspartner des Iran schuldig blieb. Entscheidend wird sein, ob Washington bereit ist, hier tatsächlich die Daumenschrauben anzuziehen, andernfalls dürfte das Paket weitgehend wirkungslos bleiben. Unterdessen eskaliert die Lage auf der physischen Seite weiter: Die Huthis feuerten eine ballistische Rakete auf den saudischen Tanker Amzan, 63 Seemeilen westlich von Yanbu, und der Iran drohte 46 Schiffen, darunter LNG-Tankern von QatarEnergy und Adnoc, mit Beschlagnahmung wegen angeblich unerlaubter Hormus-Passagen. Seit Anfang Juli wurden laut Kpler nur 26 Durchfahrten durch die Meerenge registriert. Eine schnelle Normalisierung ist nicht in Sicht.

Am europäischen Gasmarkt rückt zudem die Speicherlücke ins Zentrum, und das nicht mehr nur unter Fachleuten. FNB-Gas-Chef Matthias Jenn bezeichnete das gesetzliche 71-Prozent-Ziel zum 1. November als „kaum noch erreichbar“, das Bundeswirtschaftsministerium stufte die deutschen Speicherstände offiziell als „sehr gering“ ein. Mit einem deutschen Füllstand von rund 50 Prozent und EU-weit etwa 62 Prozent bleibt der physische Mangel akut, zumal der September eine ausgeprägte norwegische Wartungswelle bringt. Goldman Sachs schätzt, dass TTF bei einer bis ins Jahr 2027 andauernden Hormus-Sperrung auf rund 100 Euro/MWh steigen müsste, um ausreichend Gas nach Europa zu locken. Auf der Stromseite halten die hitzebedingten Leistungseinschränkungen der französischen Kernkraftflotte an und werden durch zusätzliche ungeplante Ausfälle weiter verschärft, was den Versorgungsdruck bei schwacher Windeinspeisung erhöht. Bei den EUAs rückt mit der Ende September fälligen Compliance-Frist zusätzlich ein saisonales Muster näher, das den Kaufdruck weiter stützt und sich darüber auch bullish auf die Strom-Notierungen auswirkt.

Charttechnik (siehe ab Seite 15): Die drei betrachteten Strom-Frontjahre Base haben im Zuge der aktuellen Rally unisono ihre Juli-Hochs überwunden und bestätigen damit ihr bullisches Gesamtbild.

Strom- markt

In dieser Darstellung wird die Preisentwicklung der letzten 52 Wochen für die drei Frontjahre Base dargestellt.

2027
2028
2029

Preisentwicklung (Base)
€/MWh



Markt- einschätzung (2/2)

Das **Strom Cal 27 Base** schloss bereits am vergangenen Donnerstag oberhalb des ehemaligen Verlaufshochs bei 110,67 Euro/MWh und markierte am Montag ein vorläufiges neues Hoch bei 113,94 Euro/MWh. Damit wird der übergeordnete Aufwärtstrend bestätigt, der seit Februar 2024 intakt ist. Seit Juni 2025 befindet sich der Kontrakt zudem in einem Golden-Cross-Szenario, das vorliegt, wenn die 50-Tage-Linie oberhalb der 200-Tage-Linie notiert und beide gleitenden Durchschnitte eine positive Steigung aufweisen. Kommt es zu Verkaufsdruck, stellt das ehemalige Verlaufshoch nun einen ersten Widerstand bei 110,67 Euro/MWh dar. Darunter befindet sich bei 106,34 bis 106,71 Euro/MWh ein erster Support, bestehend aus Zwischenhoch und mittlerem Bollinger Band. Darunter warten bei 103 Euro/MWh und insbesondere im Bereich der 100-Euro-Marke weitere Unterstützungszonen.

Das **Strom Cal 28 Base** beendete den gestrigen Handelstag bei 91,59 Euro/MWh und schloss damit oberhalb des Verlaufshochs bei 89,89 Euro/MWh. Der übergeordnete Aufwärtstrend wird damit erneut bestätigt, der seit Mitte Februar intakt ist und sich durch eine Abfolge steigender Hochs und steigender Tiefs auszeichnet. Seit Mai untermauert zusätzlich ein Golden-Cross-Szenario den positiven Trend. Kommt es nach der Aufwärtsbewegung zu Gewinnmitnahmen und stärkerem Verkaufsdruck, stellt das ehemalige Verlaufshoch nun einen

ersten Widerstand bei 89,89 Euro/MWh dar. Darunter befindet sich bei 87,77 bis 87,66 Euro/MWh ein erster Support, bestehend aus dem letzten Verlaufstief und dem mittleren Bollinger Band. Darunter wartet die grün gestrichelte Aufwärtstrendgerade bei aktuell 86,01 Euro/MWh, auf der mit Kaufdruck zu rechnen ist.

Im Einklang mit den beiden vorgenannten Kontrakten hat auch das **Strom Cal 29 Base** den übergeordneten Aufwärtstrend bestätigt und ein vorläufiges neues Verlaufshoch bei 81,59 Euro/MWh markiert. Der Aufwärtstrend ist seit der Ausprägung des Doppelbodens intakt, seit Juli untermauert ein Golden-Cross-Szenario den positiven Trend. Kommt es nach der Aufwärtsbewegung zu Gewinnmitnahmen, stellt das ehemalige Verlaufshoch nun einen ersten Widerstand bei 79,54 Euro/MWh dar. Darunter befindet sich bei 78,78 bis 76,68 Euro/MWh ein erster Support, bestehend aus dem letzten Verlaufstief und dem mittleren Bollinger Band. Darunter wartet die Aufwärtstrendgerade bei aktuell 77,05 Euro/MWh in Verbindung mit der Polaritätswechselzone bei 77,17 Euro/MWh und der 50-Tage-Linie bei aktuell 77,39 Euro/MWh als starke Unterstützungszone.

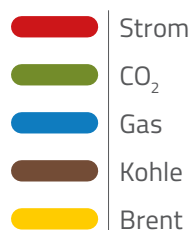
Fazit (Charttechnik): Das übergeordnete Bild bleibt in allen drei Lieferjahren bullish und wurde erneut bestätigt. Kräftige Rücksetzer bleiben vorerst aus. Gewinnmitnahmen bieten daher eine Gelegenheit zur Absicherung, bei einem stärkeren Preisrutsch können sich weitere

Einstiegspunkte für zusätzliche Tranchenkäufe ergeben.

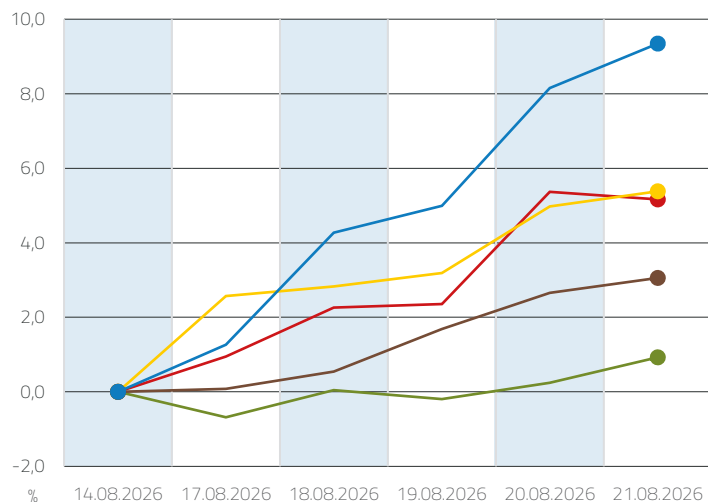
Portfolioausrichtung: Konjunktur, Fundamentals und Charttechnik sprechen auch in dieser Woche eine einheitlich bullische Sprache. Die Weltkonjunktur gewinnt an Fahrt, die physische Versorgungslage in Europa spitzt sich mit Blick auf den Winter weiter zu, und charttechnisch bestätigen alle drei Lieferjahre ihren intakten Aufwärtstrend. Ein diplomatischer Durchbruch in Nahost wird damit zunehmend unwahrscheinlicher und damit bleibt auch das Potenzial für starke Preisrücksetzer begrenzt. Vor diesem Hintergrund passen wir das aktivierte Setup an: Die jeweiligen aktivierten Price-Floors werden nach oben angepasst, und das Setup wird zusätzlich auch auf die Oktober-Tranche ausgeweitet. Sollte das Setup nicht gerissen werden, wird am Dienstag die September-Tranche im Einklang mit der Benchmark beschafft und direkt auch die Oktober-Tranche, um eine Long-Position in allen drei Lieferjahren einzugehen. Nach oben bleibt das Risiko einer weiteren Eskalation am Golf das dominante Szenario, insbesondere sollte sich die von den USA signalisierte Verlagerung auf ökonomischen Druck als Vorbote einer länger andauernden Blockade erweisen. Eine überraschende diplomatische Annäherung zwischen Washington, Teheran und Oman bleibt das einzige belastbare Abwärtsszenario, auch wenn danach derzeit wenig aussieht.

Markt- entwicklung

In dieser Darstellung wird die Veränderung in der Vorwoche der Energiemärkte in prozentualen Werten abgebildet.



Energiemarktentwicklung
KW 35



Markt- rückblick

Nie war der Wasserstand des Rheins bei Kaub so niedrig: Anfang der vergangenen Woche markierte der Pegel mit sechs Zentimetern einen neuen Rekord. Immerhin zeichnete sich bis Wochenmitte durch Regenschauer eine leichte Erholung ab, ähnlich wie bei Frankreichs Kernkraftflotte, deren hitzebedingte Einschränkungen im Wochenverlauf zurückgingen. Am Golf verschärfte sich derweil der Ton: Aus dem lange schwelenden Konflikt zwischen den USA und dem Iran wurde in dieser Woche ein explizit erklärter Wirtschaftskrieg, mit angekündigten Sanktionen, ausgesetztem Handel der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE) mit Teheran und einem neuen Flugzeugträger in der Region. Und was Fachleute seit Wochen wissen, erreichte nun auch eine breitere Öffentlichkeit: Die Warnungen vor den knappen Gasspeichersständen schafften es diese Woche erstmals in

die großen Schlagzeilen.

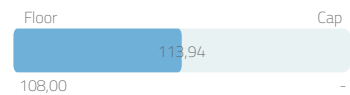
Geopolitisch blieb der Konflikt im Nahen Osten das dominierende Thema, ohne dass sich die festgefahrene Lage grundlegend veränderte. Bereits am Montag machte US-Präsident Trump klar, er stehe „nicht unter Druck“ und strebe keine Verlängerung des Rahmenabkommens mit dem Iran an. Am Dienstag bekräftigte er auf Truth Social, dass weder Gespräche liefen noch geplant seien, und beschrieb die Straße von Hormus als „offen und in Betrieb“. Jedoch wurde am selben Tag vor der omanischen Küste ein Schiff getroffen, dessen Maschinenraum beschädigt und ein Besatzungsmitglied verletzt oder getötet wurde. Der Iran machte eine Öffnung weiterhin von der Aufhebung der Seeblockade, der Freigabe eingefrorener Vermögenswerte und dem Ende aller Drohungen abhängig. Am Mittwoch und Donnerstag verdichtete

sich das Bild weiter. Nach zwei ballistischen Raketen aus dem Iran, die am Dienstag vor der Küste der Emirate ins Meer gestürzt waren, setzten die VAE sämtlichen Handel und Finanzverkehr mit dem Iran aus. Irans Generalstabschef warnte zugleich, jede Unterstützung des „angreifenden US-Militärs“ durch Golf-Verbündete komme einer Kriegsbeteiligung gleich. Am Donnerstag meldete Trump eine erhebliche Verschärfung des wirtschaftlichen Drucks und drohte auch Staaten, Unternehmen und Finanzinstitutionen, die Teheran weiter unterstützen, mit Konsequenzen. US-Finanzminister Bessent legte nach: „Entweder bist du auf unserer Seite oder gegen uns.“ Details zu den härtesten Sanktionen in der Geschichte folgten am Montag (24.08.) auf einer Pressekonferenz.

Beschaffungsportfolio Strom

aktuell

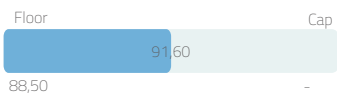
2027



Lieferjahr 2027

32 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 89 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 84,69 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 84,35 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 108 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

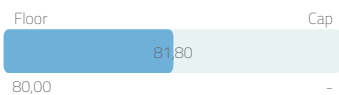
2028



Lieferjahr 2028

20 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 30.11. | Hedge-Quote: 56 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 83,29 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 83,09 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 88,5 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

2029



Lieferjahr 2029

8 von 36 Tranchen wurden bislang beschafft | 2 Tranchen sind derzeit zur Beschaffung freigegeben | 1 freigegebene Tranche ist zur Beschaffung aktiviert | Nächster Tranchen-Freigabetermin: 1.9. | Letzter Termin für die nächste Fixierung: 31.12. | Hedge-Quote: 22 % | Aktueller Portfolio-Preis (geschlossene & offene Position): 80,29 €/MWh | Benchmark-Preis (geschlossene & offene Position): 80,13 €/MWh | Aktuelles Setup (aktiviert); Price-Floor bei 80 €/MWh | Ziel-Positionierung im Hedge-Kanal: bullish | Taktische Positionierung im Hedge-Kanal: neutral

Limit-Check

Lieferjahr	Deadline Fixierung	Letzter Fixierungspreis	Schlusskurs (Vortrag)	Price-Floor (aktive Tranchen)	Price-Cap (aktive Tranchen)	Status
2027	30.11.2026	101,83 €/MWh	113,94 €/MWh	108,00 €/MWh	-	aktiviert
2028	30.11.2026	85,26 €/MWh	91,60 €/MWh	88,50 €/MWh	-	aktiviert
2029	31.12.2026	77,30 €/MWh	81,80 €/MWh	80,00 €/MWh	-	aktiviert

Übersicht

Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	32 von 36	89 GWh	89 %	84,69 €/MWh	84,35 €/MWh	2	1	- 34.722 €
2028	20 von 36	56 GWh	56 %	83,29 €/MWh	83,09 €/MWh	2	1	- 20.472 €
2029	8 von 36	22 GWh	22 %	80,29 €/MWh	80,13 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 10.

[Link zur Deal History](#)

Allokation

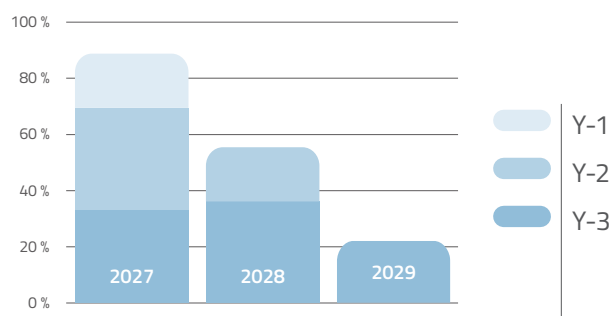
EnerChase vs. Benchmark

Die taktische Allokation im Hedge-Kanal ergibt sich aus der mittel- bis langfristigen Markterwartung. In der obersten Tabelle bzw. Grafik sind die tatsächlichen Hedge-Quoten für die drei Lieferjahre aufgeführt. In den Spalten Y-1, Y-2 und Y-3 wird die jährliche Veränderung der Hedge-Quote dargestellt (Y-1 steht beispielsweise für das letzte Jahr vor

Lieferbeginn). Die zweite Tabelle stellt die „neutralen“ Hedge-Quoten dar, die bei einem kontinuierlichen Beschaffungsvorgehen entstehen würden. Dies entspricht der Mittellinie des Hedge-Kanals. Die unterste Tabelle zeigt die Abweichungen der tatsächlichen Quoten von der Benchmark.

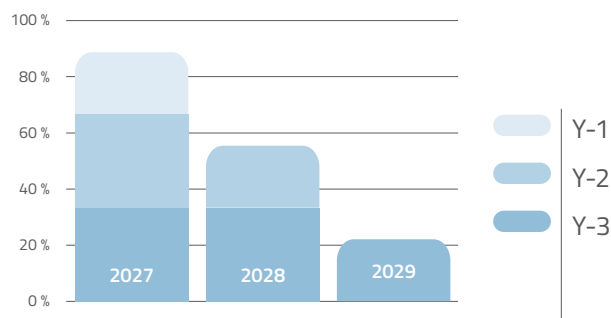
Taktische Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	89 %	19 %	36 %	33 %
2028	56 %		19 %	36 %
2029	22 %			22 %



Benchmark Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	89 %	22 %	33 %	33 %
2028	56 %		22 %	33 %
2029	22 %			22 %



Aktive Allokation

Lieferjahr (Y)	aktuell	Y-1	Y-2	Y-3
2027	0 %	-3 %	3 %	0 %
2028	0 %		-3 %	3 %
2029	0 %			0 %

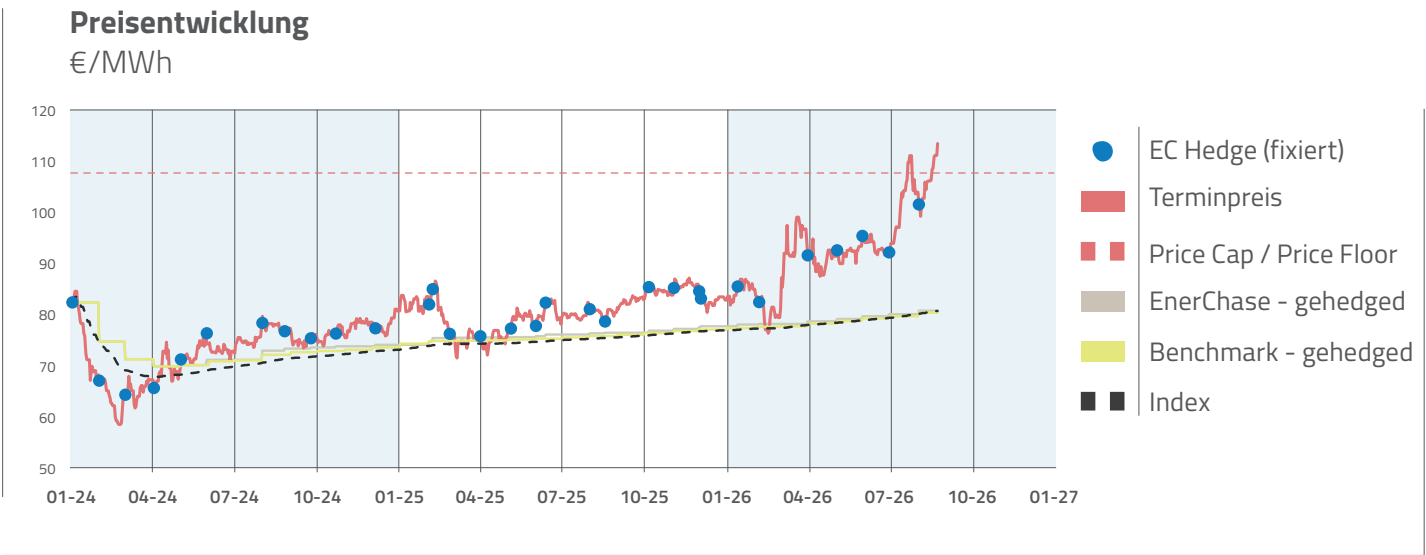
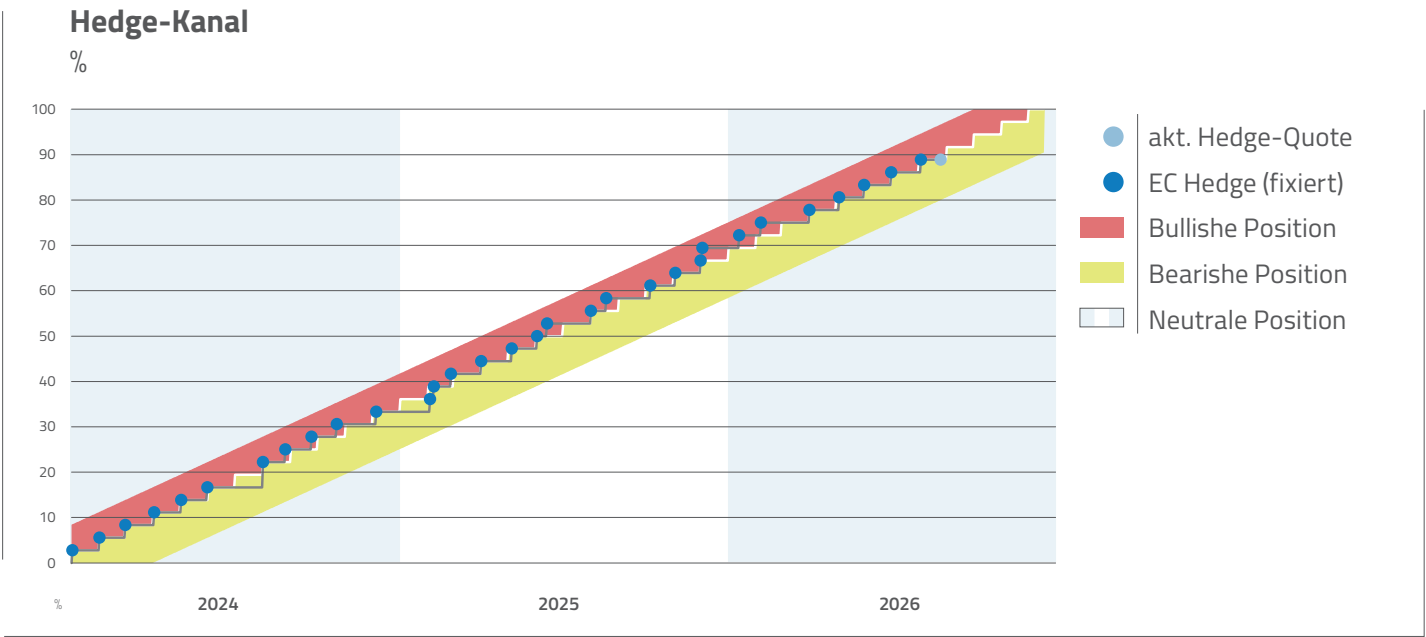


Strom

2027

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2027	32 von 36	89 GWh	89 %	84,69 €/MWh	84,35 €/MWh	2	1	- 34.722 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

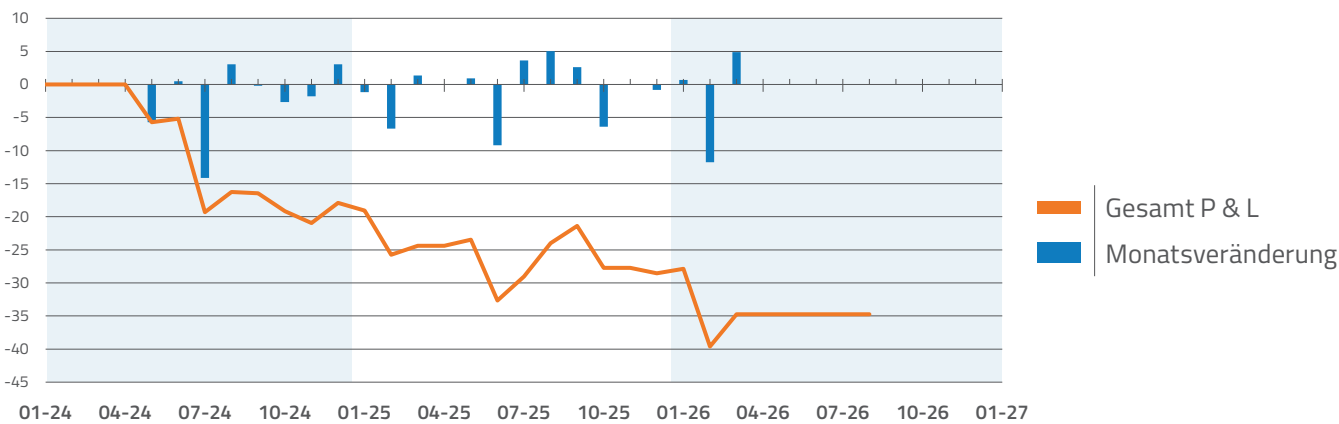
Profit and Loss | Value-at-Risk

2027

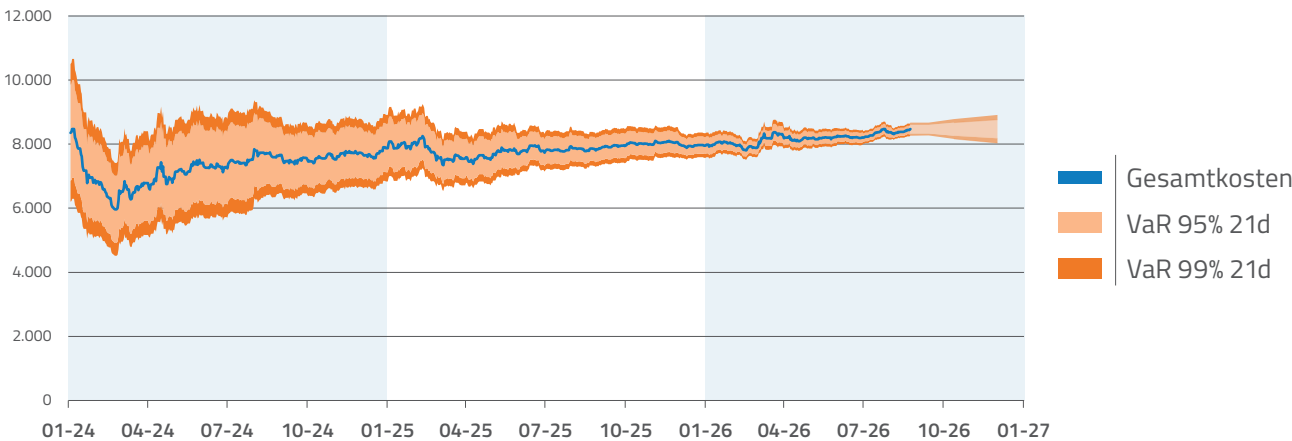
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



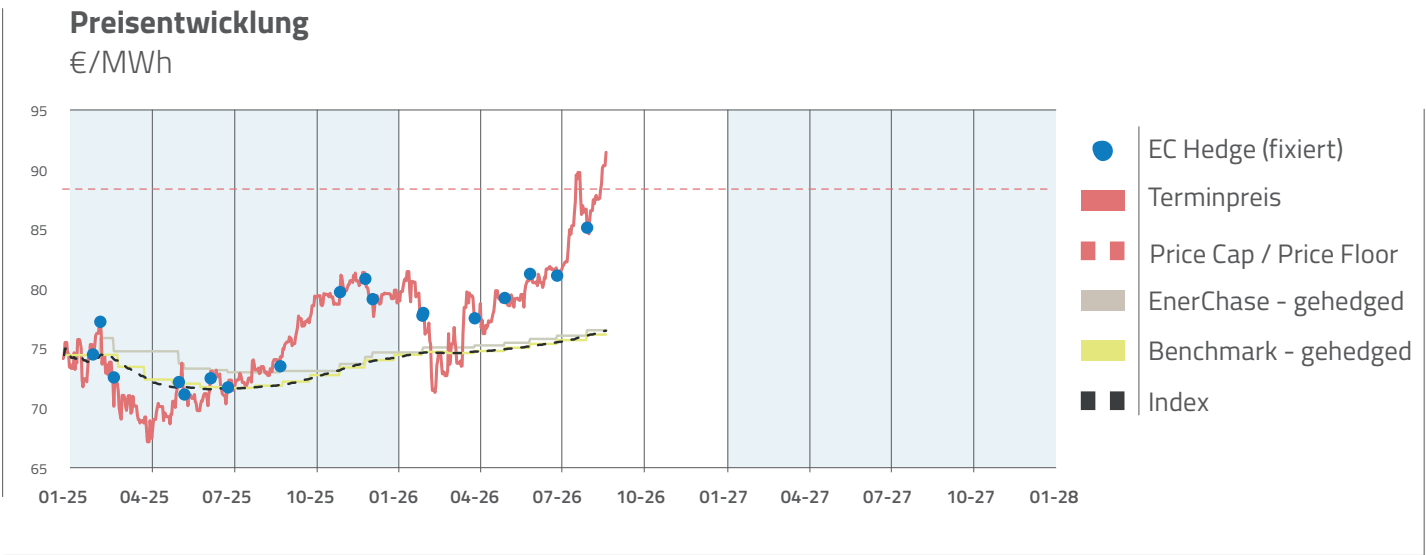
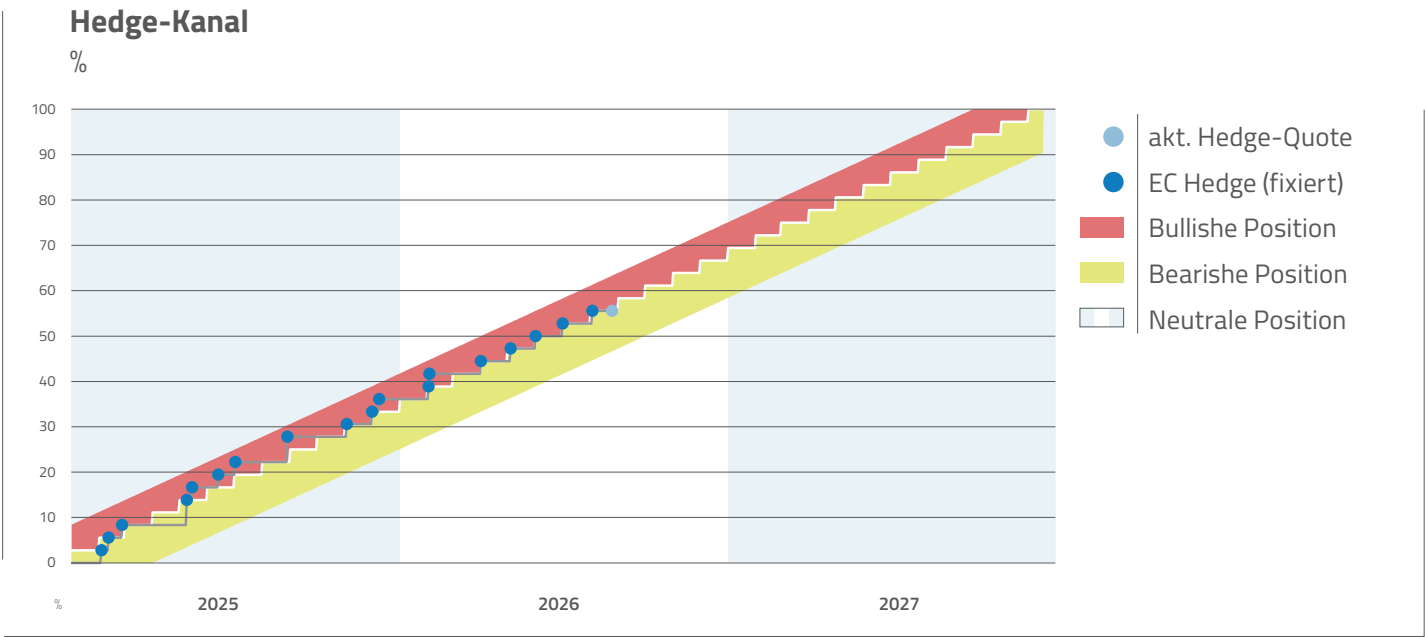
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2027	8.467 T€	- 34.722 €	8.335 - 8.603 T€ (95%) 8.268 - 8.671 T€ (99%)	8.263 - 8.676 T€ (95%) 8.158 - 8.780 T€ (99%)	8.177 - 8.761 T€ (95%) 8.029 - 8.909 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			101,9 - 125,98 €/MWh (95%) 95,79 - 132,09 €/MWh (99%)	95,36 - 132,52 €/MWh (95%) 85,94 - 141,94 €/MWh (99%)	87,67 - 140,21 €/MWh (95%) 74,34 - 153,54 €/MWh (99%)

Strom

2028

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-Preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2028	20 von 36	56 GWh	56 %	83,29 €/MWh	83,09 €/MWh	2	1	- 20.472 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

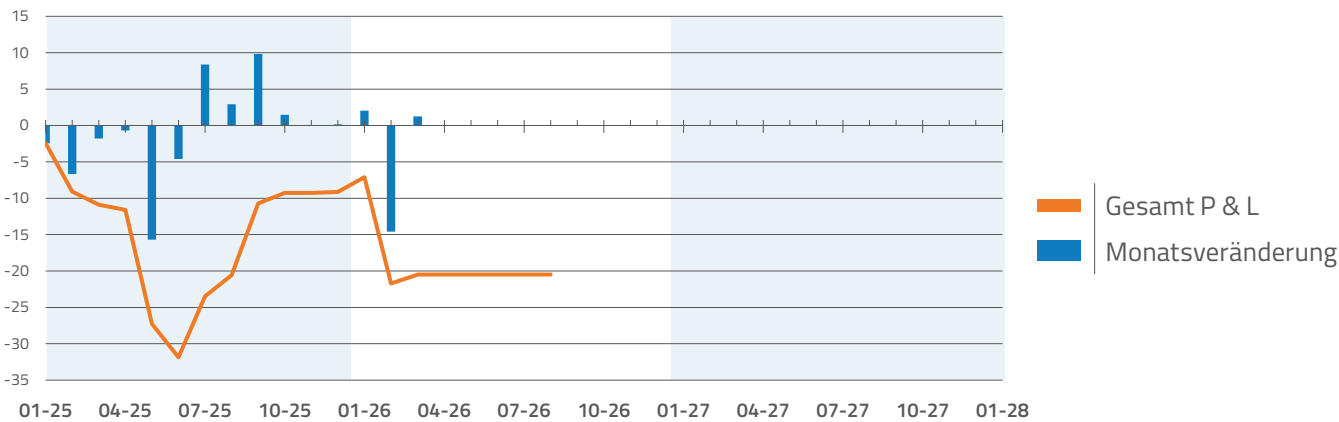
Profit and Loss | Value-at-Risk

2028

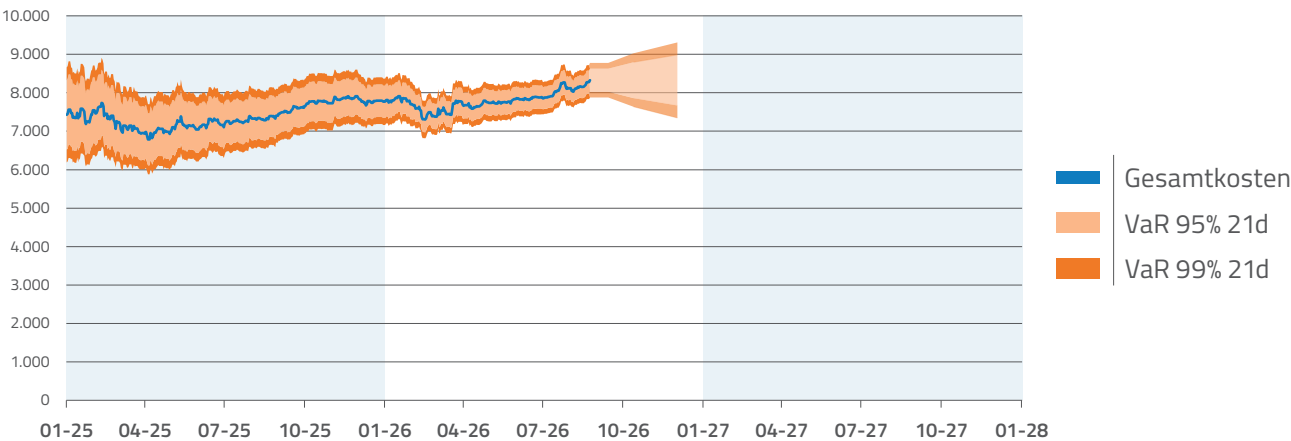
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



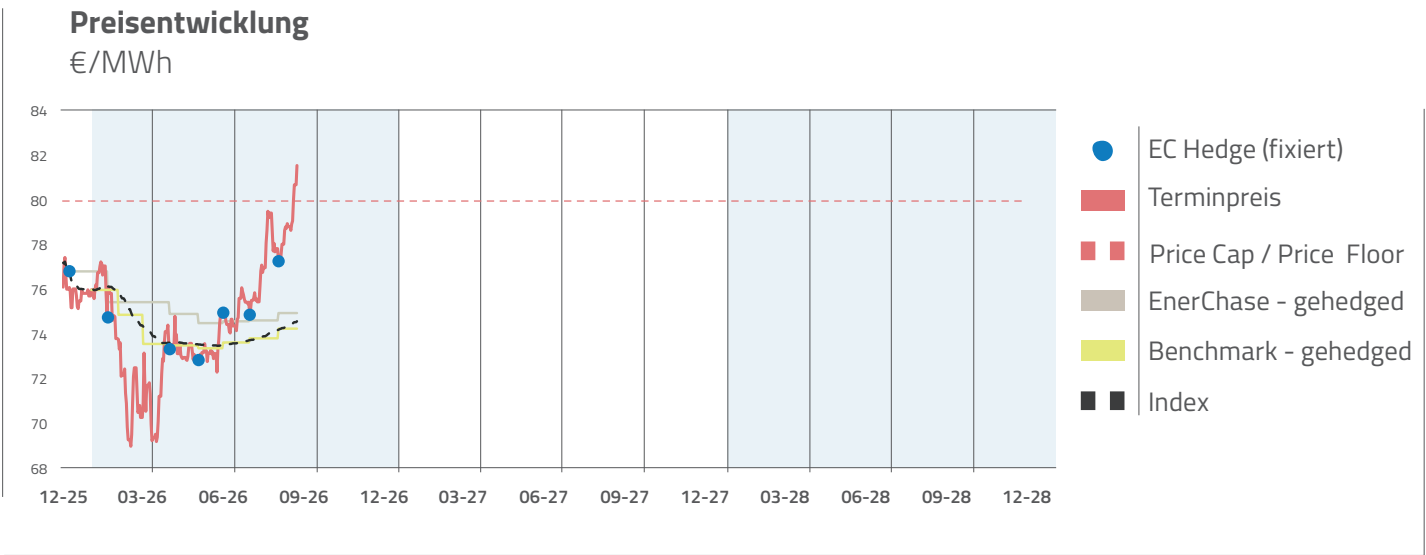
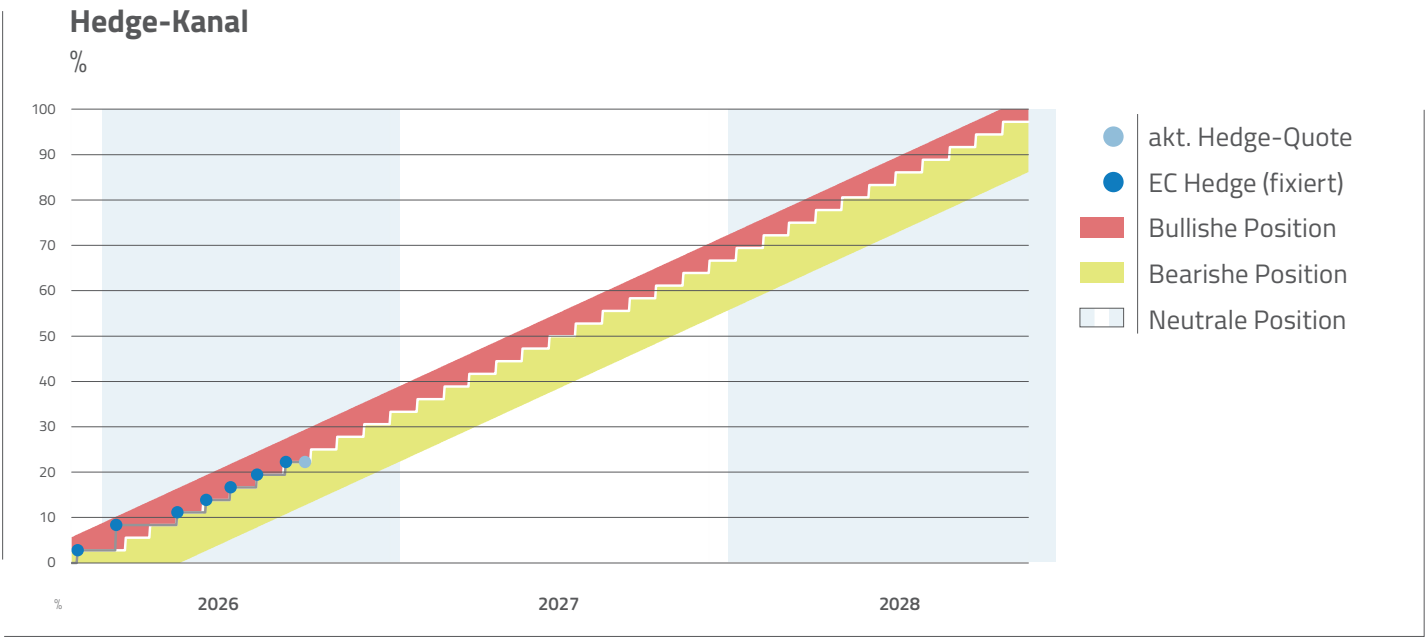
Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2028	8.329 T€	- 20.472 €	8.027 - 8.632 T€ (95%) 7.879 - 8.779 T€ (99%)	7.863 - 8.796 T€ (95%) 7.635 - 9.024 T€ (99%)	7.670 - 8.989 T€ (95%) 7.348 - 9.311 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			84,80 - 98,40 €/MWh (95%) 81,48 - 101,72 €/MWh (99%)	81,11 - 102,09 €/MWh (95%) 75,98 - 107,22 €/MWh (99%)	76,77 - 106,43 €/MWh (95%) 69,51 - 113,69 €/MWh (99%)

Strom

2029

Nachfolgend ist das Beschaffungsvorgehen über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die mengenmäßige Entwicklung im Hedge-Kanal. Die untere Abbildung

zeigt die preisliche Entwicklung gegenüber dem Markt sowie der Benchmark.



Lieferjahr	Beschaffte Tranchen	Beschaffte Menge	Hedge Quote	Portfolio-Preis	Benchmark-preis	freigegebene Tranchen	aktivierte Tranchen	P&L
2029	8 von 36	22 GWh	22 %	80,29 €/MWh	80,13 €/MWh	2	1	- 15.639 €

Der Portfolio- und Benchmark-Preis setzt sich zusammen aus den bereits fixierten Hedges und der Bewertung der offenen Position zum aktuellen Marktpreis. Weitere Informationen auf Seite 13.

[Link zur Deal History](#)

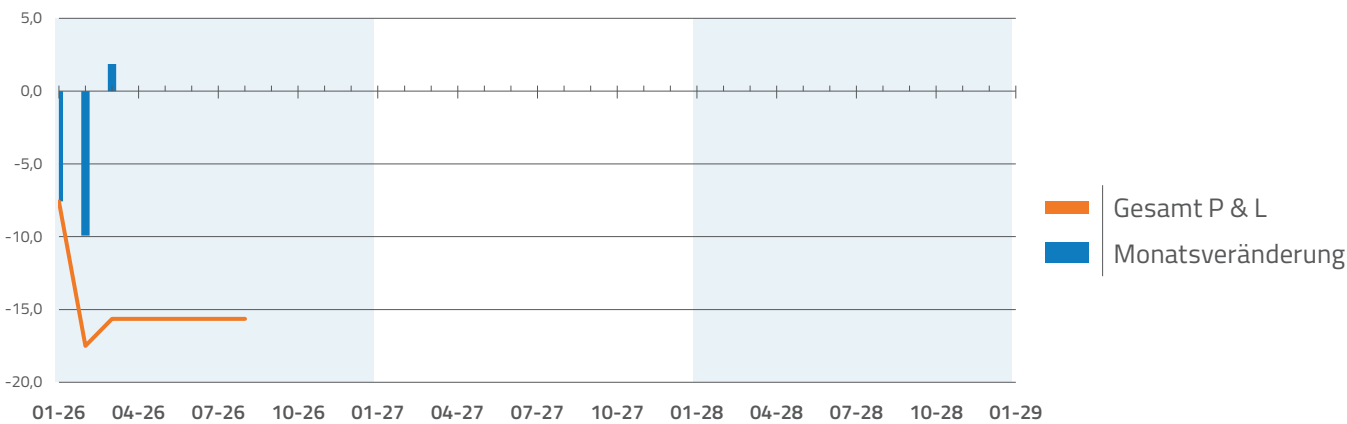
Profit and Loss | Value-at-Risk

2029

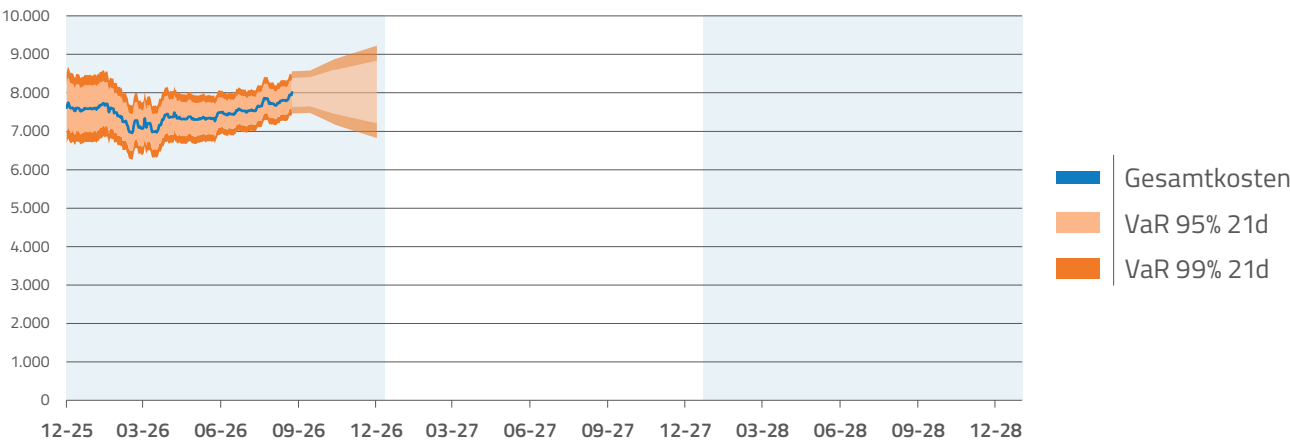
Nachfolgend ist die P&L und Risikobewertung der Gesamtkosten über den gesamten Zeithorizont dargestellt. In der oberen Darstellung befindet sich die Gesamtbewertung gegenüber der Benchmark in orange. In blau ist die Monatsveränderung dargestellt.

Die untere Abbildung zeigt die preisliche Entwicklung der Gesamtkosten und den Value-at-Risk. Zudem wird in der Tabelle der VaR der Gesamtkosten in T€ dargestellt, sowie der VaR der Kosten der offenen Position in €/MWh.

P&L-Entwicklung
T€



VaR der Gesamtkosten
T€



Lieferjahr	Gesamtkosten	P&L	21d VaR	50d VaR	100d VaR
2029	8.012 T€	- 15.639 €	7.655 - 8.402 T€ (95%) 7.480 - 8.577 T€ (99%)	7.452 - 8.605 T€ (95%) 7.182 - 8.875 T€ (99%)	7.213 - 8.844 T€ (95%) 6.832 - 9.226 T€ (99%)
Bewertung der offenen Position:			77,0 - 86,60 €/MWh (95%) 74,75 - 88,85 €/MWh (99%)	74,39 - 89,21 €/MWh (95%) 70,92 - 92,68 €/MWh (99%)	71,32 - 92,28 €/MWh (95%) 66,41 - 97,19 €/MWh (99%)

Beschaffungshistorie

Preise, Mengen, Kosten

Zusammenfassung

Für das Lieferjahr 2027 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 84,69 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 89 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 113,94 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.469 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2028 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 83,29 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 56 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 91,60 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.329 T€ belaufen.

Für das Lieferjahr 2029 beträgt der gesamte durchschnittliche Portfolio-Preis aktuell 80,29 €/MWh (geschlossene & offene Position). Es sind 22 Prozent der Gesamtmenge preislich fixiert worden. Die offene Position wird derzeit mit 81,80 €/MWh bewertet. Die Gesamtkosten würden sich zum aktuellen Zeitpunkt auf 8.029 T€ belaufen.

Beschaffungspreise

(in €/MWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	81,04	76,65	74,99
enerchase - offene Position	113,94	91,60	81,80
enerchase - gesamt	84,69	83,29	80,29
Benchmark - gesamt	84,35	83,09	80,13
enerchase vs. BM - gesamt*	0,35	0,20	0,16
enerchase - gehedged in Y-1	91,87		
enerchase - gehedged in Y-2	81,36	80,12	
enerchase - gehedged in Y-3	74,36	74,78	74,99

*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Beschaffungsmenge

(in GWh)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	88,89	55,56	22,22
enerchase - offene Position	11,11	44,44	77,78
enerchase - gesamt	100,00	100,00	100,00
Benchmark - offene Position	11,11	44,44	77,78
enerchase vs. BM - offene Position*	0,00	0,00	0,00
enerchase - gehedged in Y-1	19,44		
enerchase - gehedged in Y-2	36,11	0,00	
enerchase - gehedged in Y-3	33,33	36,11	22,22

*) Negativ = EC long im Vgl. zum BM | Positiv = EC short im Vgl. zum BM

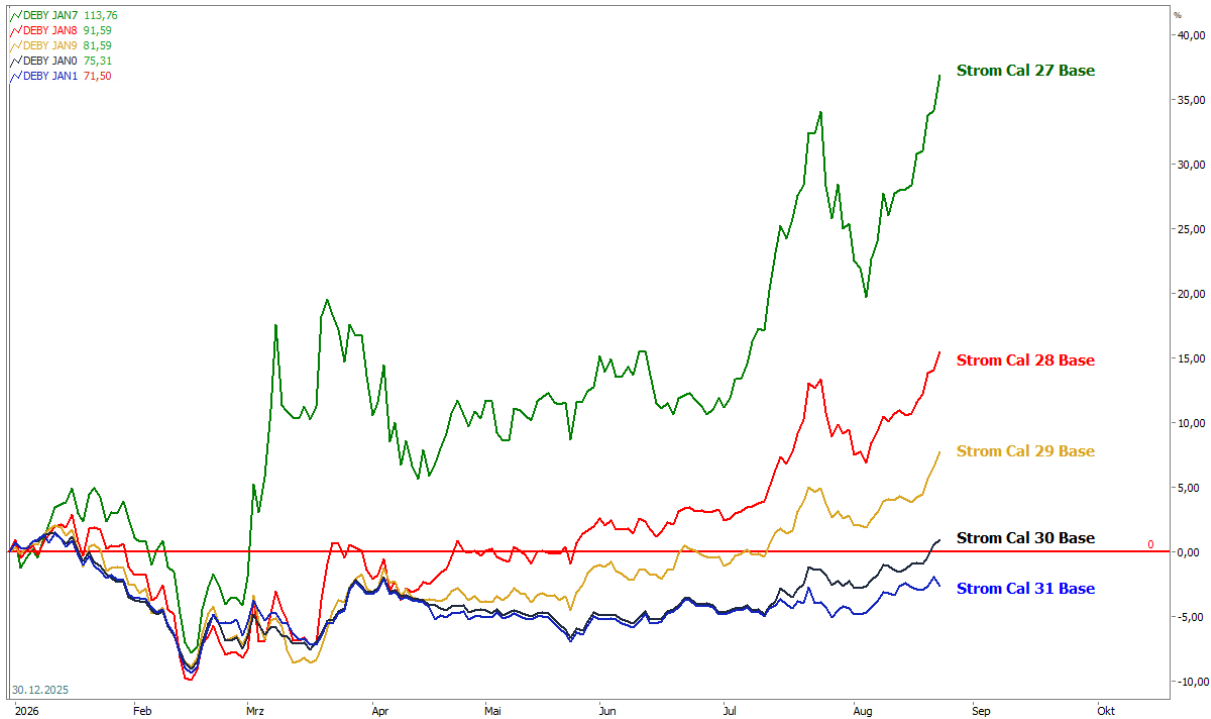
Beschaffungskosten

(in T€)	2027	2028	2029
enerchase - gehedged	7.203	4.258	1.666
enerchase - offene Position	1.266	4.071	6.362
enerchase - gesamt	8.469	8.329	8.029
Benchmark - gesamt	8.435	8.309	8.013
enerchase vs. BM - gesamt*	35	20	16
enerchase - gehedged in Y-1	1.786		
enerchase - gehedged in Y-2	2.938	0	
enerchase - gehedged in Y-3	2.479	2.701	1.666

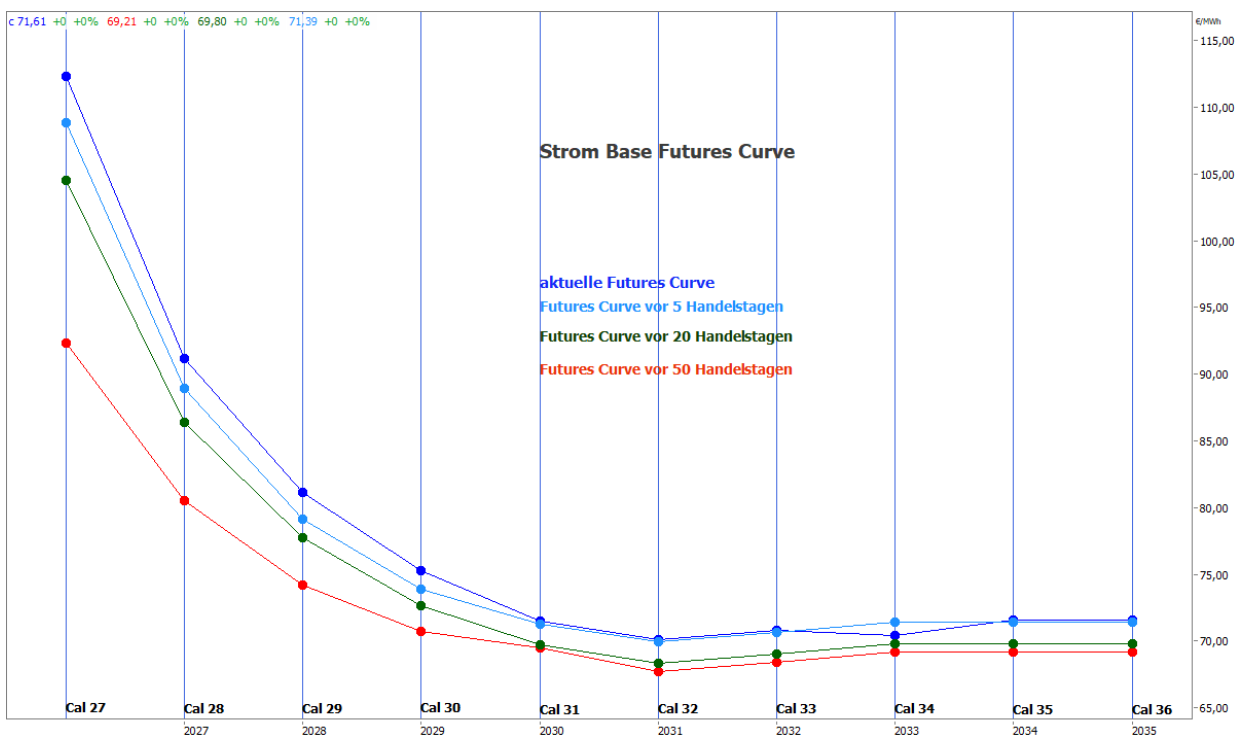
*) Negativ = EC günstiger als BM | Positiv = EC teurer als BM

Anhänge

Indexierter Preisverlauf Strom Frontjahre Base
(seit Jahresbeginn) (EEX)

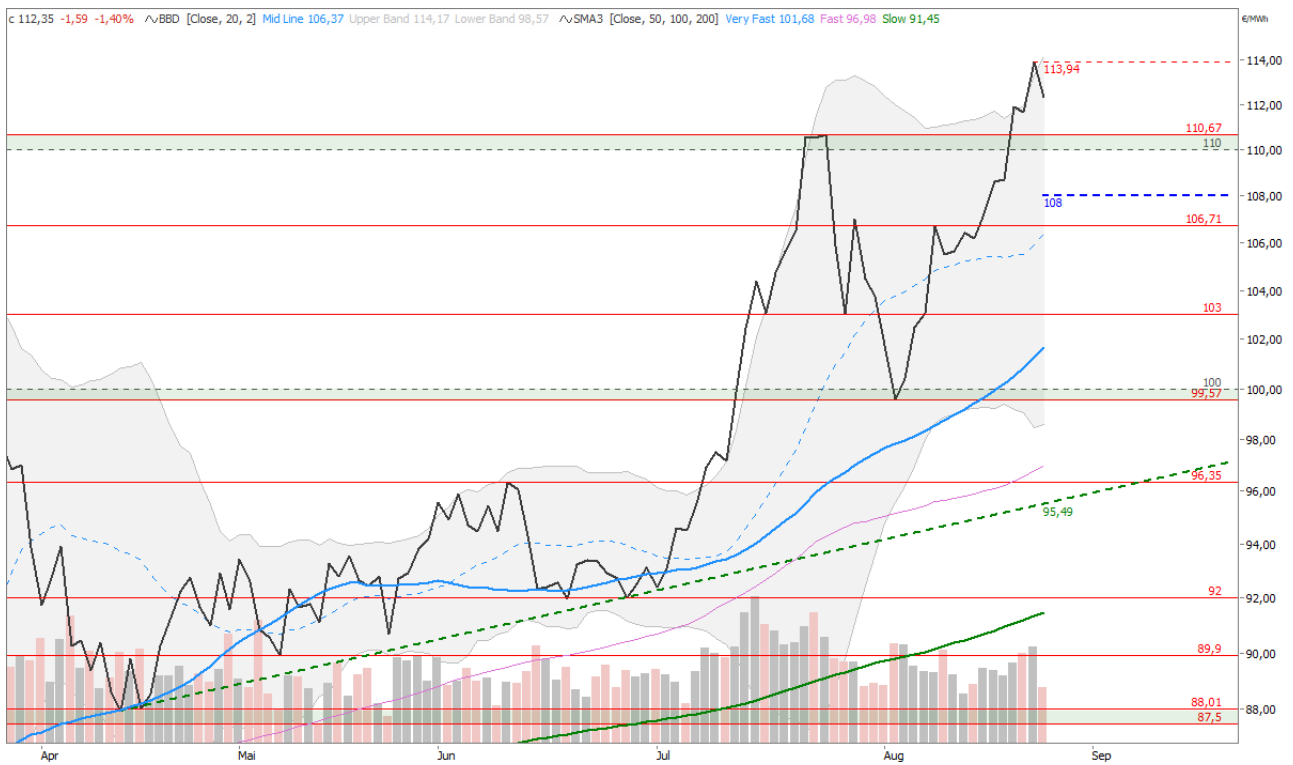


Strom Forward Curve



Anhänge

Strom Cal 27 Base (EEX)

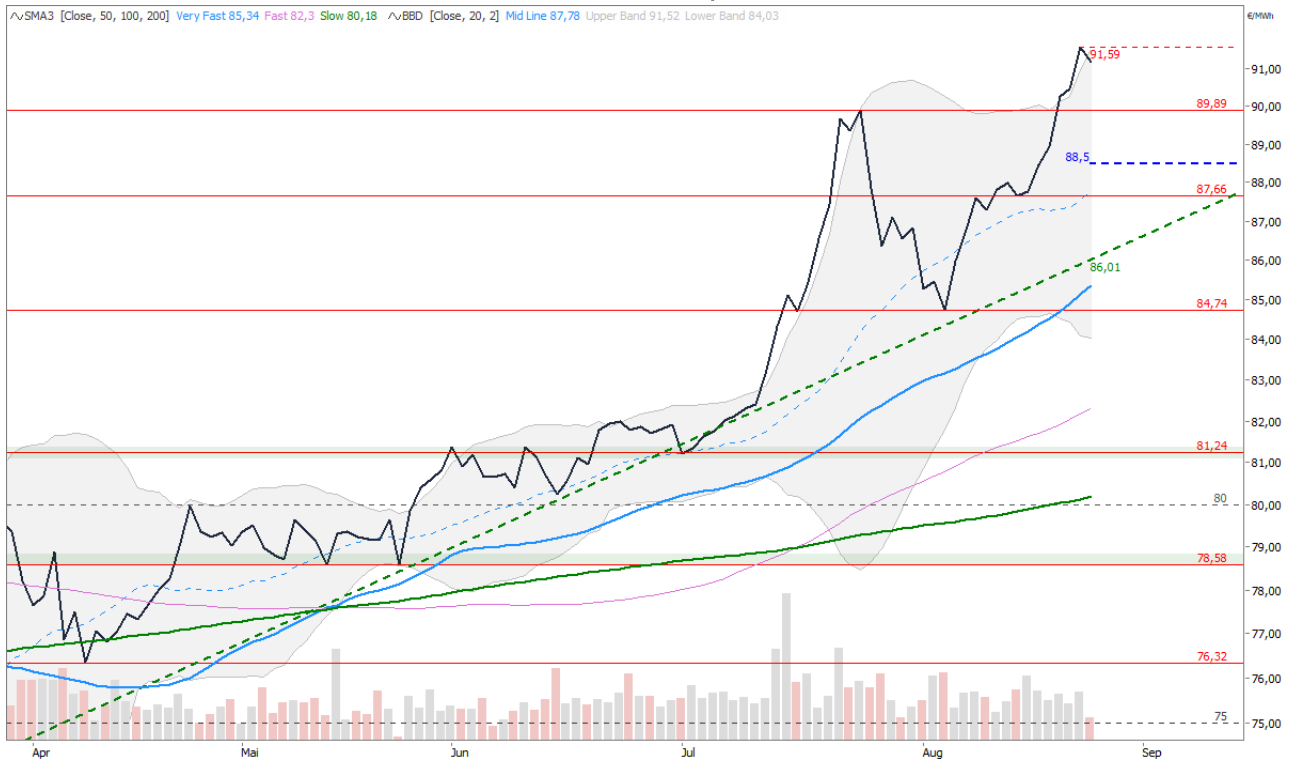


Strom Cal 27 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 28 Base (Daily) (EEX)

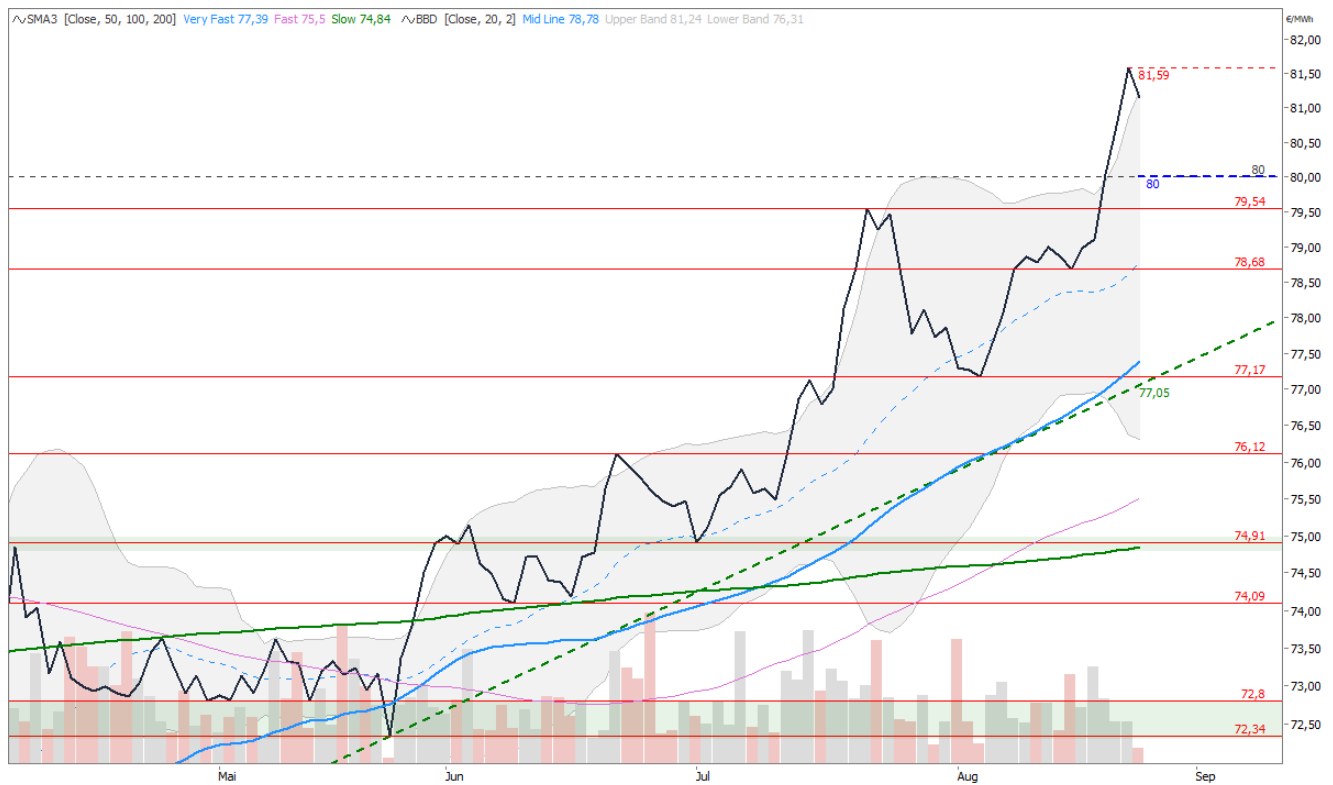


Strom Cal 28 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Strom Cal 29 Base (Daily) (EEX)



Strom Cal 29 Base (3-Jahreschart) (EEX)



Anhänge

Deal History Lieferjahr 2027

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
02.01.2024	82,63	02.01.2024	82,63	2.778	0
01.02.2024	67,32	01.02.2024	67,32	2.778	0
01.03.2024	64,56	01.03.2024	64,56	2.778	0
02.04.2024	65,91	02.04.2024	65,91	2.778	0
02.05.2024	71,45	02.05.2024	71,45	2.778	0
31.05.2024	76,60	03.06.2024	74,73	2.778	-5.194
01.08.2024	77,25	01.07.2024	72,68	2.778	-12.694
01.08.2024	79,94	01.08.2024	79,94	2.778	0
26.08.2024	77,01	02.09.2024	76,74	2.778	-750
24.09.2024	75,59	01.10.2024	75,56	2.778	-83
22.10.2024	76,52	01.11.2024	75,72	2.778	-2.222
05.12.2024	77,59	02.12.2024	78,68	2.778	3.028
07.02.2025	85,23	02.01.2025	83,36	2.778	-5.194
03.02.2025	82,26	03.02.2025	82,26	2.778	0
26.02.2025	76,50	03.03.2025	76,05	2.778	-1.250
01.04.2025	76,04	01.04.2025	76,04	2.778	0
05.05.2025	77,51	02.05.2025	77,84	2.778	917
02.06.2025	78,04	02.06.2025	78,93	2.778	2.472
13.06.2025	82,59	01.07.2025	79,69	2.778	-8.056
01.08.2025	81,31	01.08.2025	81,31	2.778	0
18.08.2025	78,90	01.09.2025	81,66	2.778	7.667
06.10.2025	85,65	01.10.2025	83,36	2.778	-6.361
03.11.2025	85,48	03.11.2025	85,48	2.778	0
01.12.2025	84,82	01.12.2025	84,82	2.778	0
03.12.2025	83,40	02.01.2026	83,85	2.778	1.250
13.01.2026	85,74	02.02.2026	84,00	2.778	-4.833
06.02.2026	82,70	02.03.2026	81,47	2.778	-3.417
01.04.2026	91,89	01.04.2026	91,89	2.778	0
04.05.2026	92,84	04.05.2026	92,84	2.778	0
01.06.2026	95,69	01.06.2026	95,69	2.778	0
01.07.2026	92,41	01.07.2026	92,41	2.778	0
03.08.2026	101,83	03.08.2026	101,83	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2028

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
11.02.2025	77,35	02.01.2025	74,57	2.778	-7.722
03.02.2025	74,61	03.02.2025	74,61	2.778	0
26.02.2025	72,69	03.03.2025	71,55	2.778	-3.167
09.05.2025	72,29	01.04.2025	69,35	2.778	-8.167
09.05.2025	72,29	02.05.2025	70,67	2.778	-4.500
15.05.2025	71,24	02.06.2025	70,40	2.778	-2.333
13.06.2025	72,60	01.07.2025	71,47	2.778	-3.139
02.07.2025	71,85	01.08.2025	73,32	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.09.2025	75,09	2.778	4.083
29.08.2025	73,62	01.10.2025	77,79	2.778	11.583
03.11.2025	79,85	03.11.2025	79,85	2.778	0
01.12.2025	80,95	01.12.2025	80,95	2.778	0
09.12.2025	79,24	02.01.2026	80,02	2.778	2.167
02.02.2026	77,88	02.02.2026	77,88	2.778	0
03.02.2026	78,09	02.03.2026	73,28	2.778	-13.361
01.04.2026	77,64	01.04.2026	77,64	2.778	0
04.05.2026	79,35	04.05.2026	79,35	2.778	0
01.06.2026	81,37	01.06.2026	81,37	2.778	0
01.07.2026	81,22	01.07.2026	81,22	2.778	0
03.08.2026	85,26	03.08.2026	85,26	2.778	0

Anhänge

Deal History Lieferjahr 2029

Tabellarische Auflistung der Tranchenfixierungen

Datum EC	Fixierung EC / Schlusskurs	Datum BM	Fixierung BM / Schlusskurs	Menge	P&L
08.12.2025	76,85	02.01.2026	76,02	2.778	-2.306
21.01.2026	74,79	02.02.2026	73,80	2.778	-2.750
21.01.2026	74,79	02.03.2026	70,98	2.778	-10.583
01.04.2026	73,36	01.04.2026	73,36	2.778	0
04.05.2026	72,88	04.05.2026	72,88	2.778	0
01.06.2026	75,00	01.06.2026	75,00	2.778	0
01.07.2026	74,91	01.07.2026	74,91	2.778	0
03.08.2026	77,30	03.08.2026	77,30	2.778	0

Anhänge

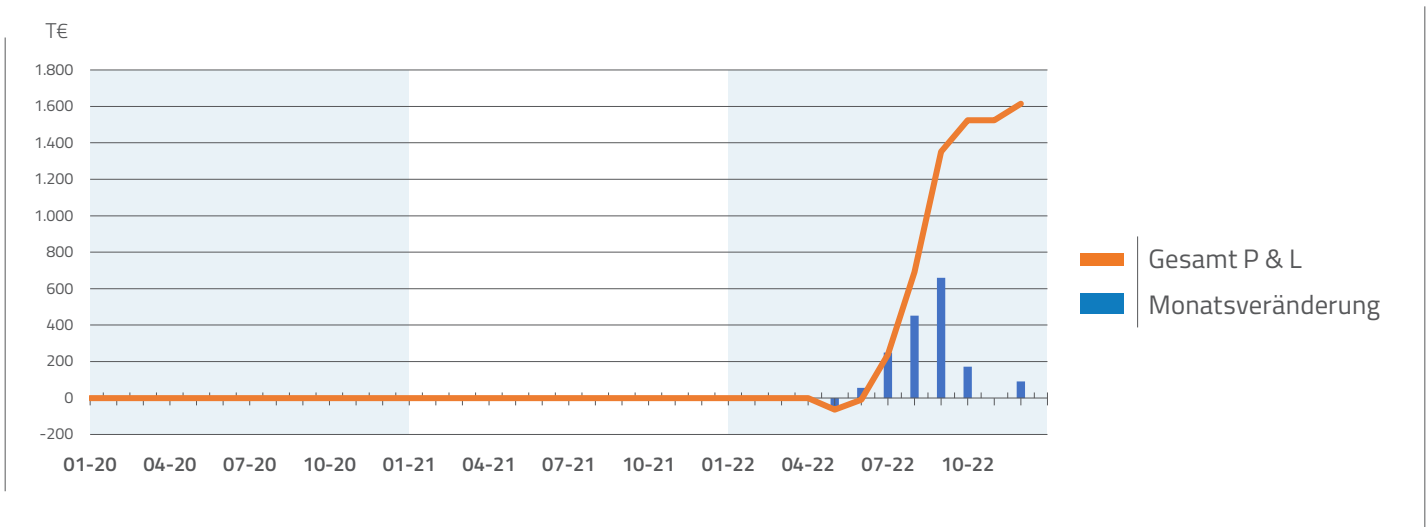
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2023

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2023 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2022 in Summe 1.614.722 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 63.889 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im September 2022 mit einem Plus von 660.000 Euro.

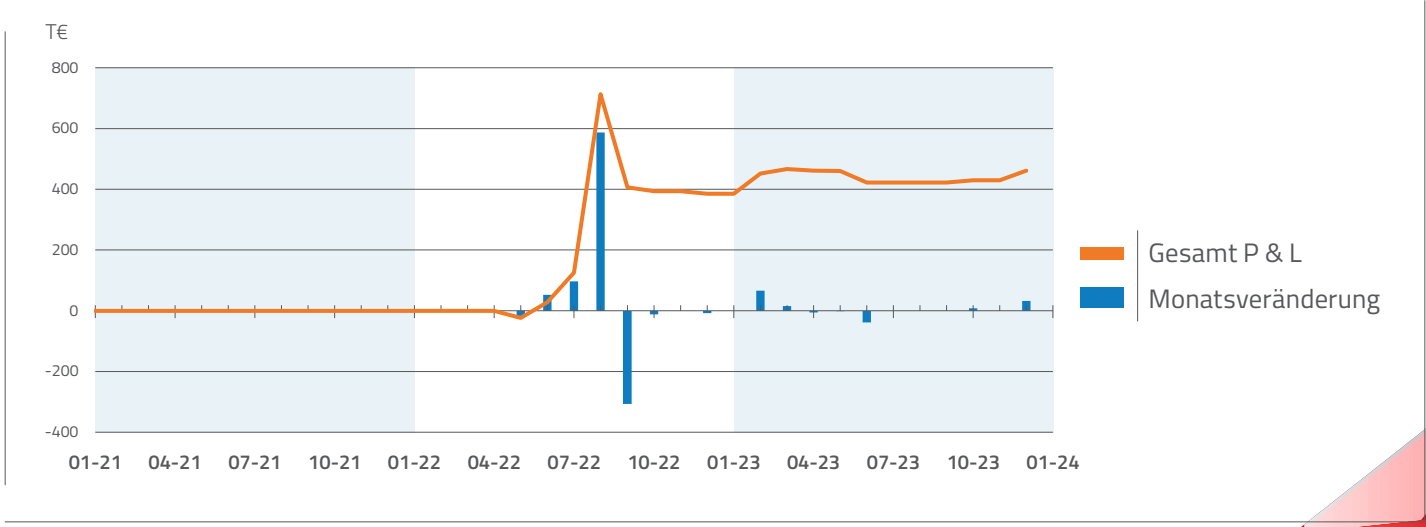


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2024

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2024 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2023 in Summe 461.556 Euro. Dies war der höchste Wert

der P&L. Der Minimalwert wurde im Mai 2022 mit einem Minus von 23.611 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 587.222 Euro.



Anhänge

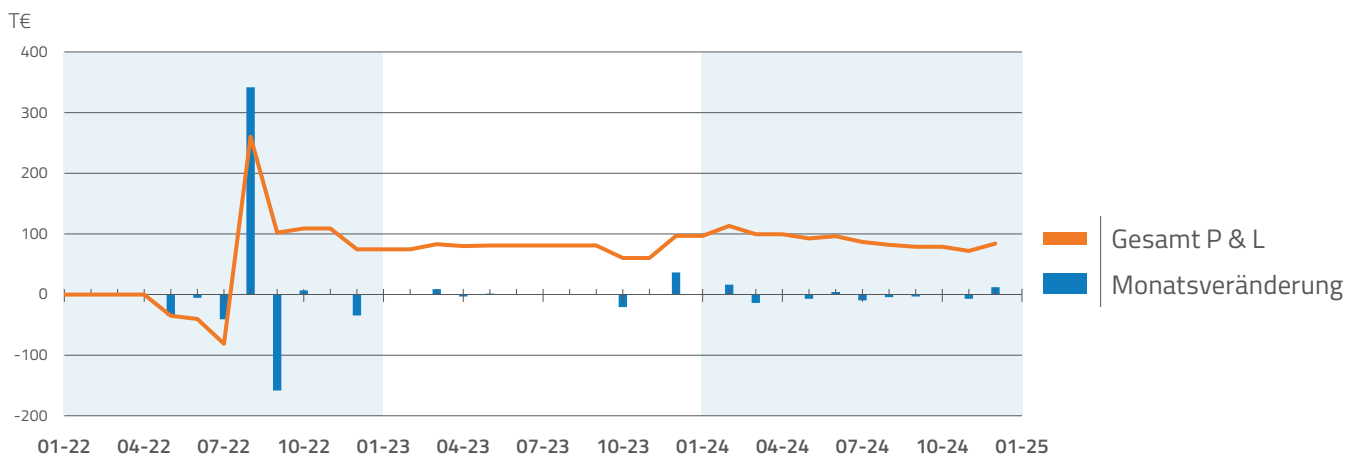
P&L History

Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2025

T€

Unser Profit bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2025 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2024 in Summe 83.944 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im August 2022 mit einem Plus von 260.417

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Juli 2022 mit einem Minus von 81.250 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im August 2022 mit einem Plus von 341.667 Euro. Der größte Verlust war im September 2022 mit einem Minus von 158.333 Euro.

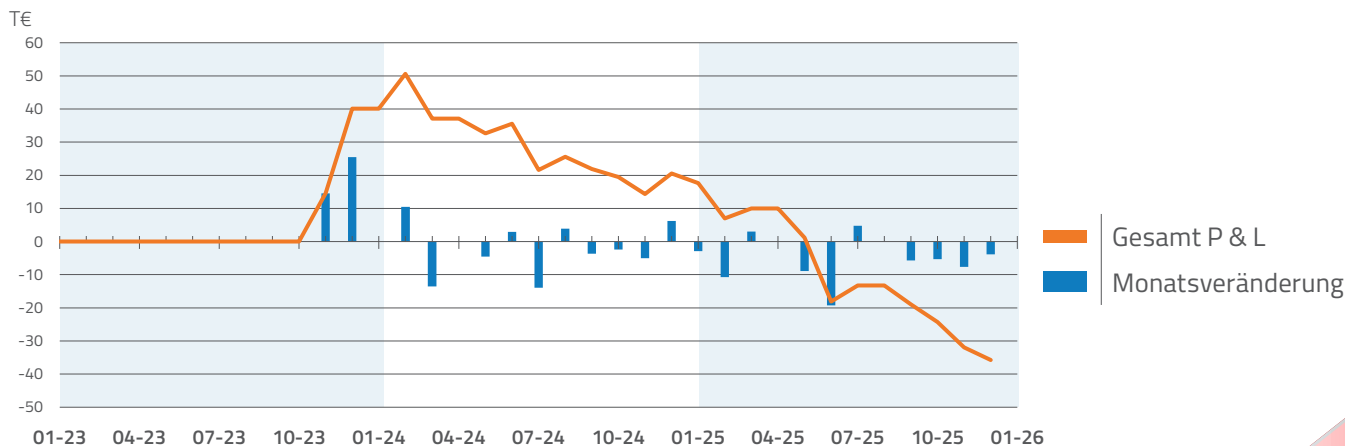


Historische P&L-Entwicklung Lieferjahr 2026

T€

Unser Verlust bei der Bewirtschaftung des Strom Base Lieferjahres 2026 betrug am Ende der Bewirtschaftungsperiode im Dezember 2025 in Summe 35.750 Euro. Der höchste Wert der P&L wurde im Februar 2024 mit einem Plus von 50.611

Euro erreicht. Der Minimalwert wurde im Dezember 2025 mit einem Minus von 35.750 Euro erreicht. Der größte Monatsanstieg war im Dezember 2023 mit einem Plus von 25.528 Euro. Der größte Verlust war im Juni 2025 mit einem Minus von 19.222 Euro.



Anhänge

Erläuterung der Strategie

Die Portfoliostrategie verfolgt die Preisfixierung „im Markt“ und damit die zeitliche Diversifizierung von Einkaufszeitpunkten vor dem Hintergrund einer Risikoabsicherung. Gewählt wurde ein linearer Hedge-Kanal über drei Jahre vor Lieferbeginn mit einer Hedge-Kanalbreite von drei Tranchen nach oben und drei Tranchen nach unten. Die maximale Obergrenze sind 100 Prozent der Jahresbedarfsmenge, die Untergrenze sind 0 Prozent.

Die Mittellinie des Hedge-Kanals beschreibt den neutralen Fixierungspfad (theoretischer Hedge) und kann auch als Benchmark betrachtet werden.

Über die Fixierung der Tranchen wird in einem mehrstufigen Verfahren entschieden:

Schritt 1: Strategie - Tranchen-Freigabe

Zu Beginn des Beschaffungszeitraumes werden drei Tranchen auf einmal freigegeben. Danach wird in monatlichen Zeitabständen jeweils eine weitere Tranche freigegeben.

Es ist begrifflich zwischen der „Freigabe einer Tranche“ und der „Aktivierung einer Tranche“ zu unterscheiden:

a) Die Freigabe einer Tranche bedeutet, dass die Tranche zur Fixierung zur Verfügung steht. Nur freigegebene Tranchen können fixiert werden. Es ist nicht zulässig, Tranchen zu fixieren, die noch nicht freigegeben wurden, da sonst der Hedge-Kanal verlassen wird.

b) Die Aktivierung einer Tranche bedeutet, dass eine Tranchenfixierung vorgenommen werden soll. Entweder über die sofortige Schließung einer Tranche oder über die Definition eines Beschaffungs-Setups (siehe Schritt 3).

Schritt 2: Taktik - Positionierung im Hedge-Kanal

■ Fall 1: Steigende Preiserwartung

Im Falle einer steigenden Preiserwartung (Aufwärtstrend) wird eine Positionierung im oberen Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also oberhalb der Benchmark. Das bedeutet, dass im Rahmen der zuvor abgestimmten Flexibilität mehrere Tranchen in einem Beschaffungszeitfenster aktiviert und fixiert werden können (simultan oder auch gesplittet), ohne dabei die obere Grenze des Hedge-Kanals zu überschreiten. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Obergrenze ist nicht zulässig.

■ Fall 2: Neutrale Preiserwartung

Im Falle einer neutralen Preiserwartung, also wenn keine klare steigende oder fallende Tendenz (Trendanalyse) im Markt erkennbar ist, wird eine Positionierung in der Mitte des Hedge-Kanals angestrebt, soweit möglich also auf der Benchmark. Dazu werden Tranchen direkt nach der Freigabe aktiviert (siehe Schritt 3).

■ Fall 3: Fallende Preiserwartung

Im Falle einer fallenden Preiserwartung (Abwärtstrend) wird eine Positionierung im unteren Bereich des Hedge-Kanals angestrebt, also unter der Benchmark. Dazu werden bereits freigegebene Tranchen im Beschaffungszeitfenster später aktiviert (siehe Schritt 3). Wird die untere Grenze des Hedge-Kanals erreicht, muss eine Tranche unabhängig von der Markterwartung innerhalb von 2 Handelstagen fixiert werden, um

innerhalb des Kanals zu verbleiben. Eine Verletzung der Hedge-Kanal-Untergrenze ist nicht zulässig.

Da fixierte Tranchen in der Regel nicht wieder gelöst werden können, ist eine sofortige Positionierung im unteren Bereich des Kanals unter Umständen nicht möglich, sondern ergibt sich erst im Zeitablauf durch Auslassen von Fixierungen.

Schritt 3: Timing - Aktivierung der Tranche

Wenn eine oder mehrere Tranchen aktiviert werden, gibt es zwei mögliche Handlungsalternativen:

1. Alternative: Die Tranche(n) wird/werden innerhalb von 2 Handelstagen fixiert (Market Order).
2. Alternative: Für die aktivierte(n) Tranche(n) wird ein Beschaffungs-Setup definiert. Dieses Setup besteht aus den Preis-Trigger „Price-Cap“ und „Price-Floor“.

Der „Price-Cap“ gibt eine obere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert werden soll. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem teureren Preis fixiert.

Der „Price-Floor“ gibt eine untere Preisgrenze an, bei deren Erreichen die Tranche fixiert wird. Im Vergleich zum Zeitpunkt der Tranchen-Aktivierung wird dann zu einem günstigeren Preis fixiert.

Maßgeblich für den Price-Cap sind die Tagesschlusskurse an der EEX. Für den Price-Floor sind die Tagesschlusskurse und Tagestiefs an der EEX entscheidend. Sollte kein Tagesschlusskurs vorliegen, wird ersatzweise auf den Settlementpreis abgestellt. Bei Erreichen eines Preis-Trigger soll am folgenden Handelstag die Tranche am Vormittag geschlossen werden (siehe Schritt 4).

Bei Erreichen der Preis-Trigger innerhalb eines Handelstages ist auch ein sofortiges Schließen der Tranche möglich.

Werden die Preis-Trigger im Laufe des Monats nicht erreicht und ist die untere Hedge-Kanal-Begrenzung noch nicht überschritten, bleibt die Tranche aktiviert und wird mit in den nächsten Monat übernommen.

Risiko-Hinweis: In bestimmten Marktsituationen kann es vorkommen, dass sich die Marktpreise nach Erreichen einer Trigger-Marke sehr schnell in Ausbruchsrichtung weiterbewegen und die Tranchen-Fixierung zu einem deutlich höheren Preis erfolgen muss (Slippage). Das Definieren von „Price-Cap“-Marken garantiert also nicht das Erreichen eines bestimmten Tranchen-Preises. Das Risiko steigt mit zunehmender Dauer zwischen dem Erreichen des Triggers und der Ausführung der Tranchen-Fixierung.

Schritt 4: Fixierung der Tranche

Die Tranchenfixierung erfolgt am Vormittag zu EEX-Ask-Handelspreisen. Sollte kein Kurs verfügbar sein, wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt fixiert.

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie individuelle Anpassungen für Ihre Beschaffungsstrategie? EnerChase berät Sie gerne und unterstützt Sie bei der Erstellung Ihres Risiko- und Beschaffungshandbuchs.

Anhänge

Disclaimer / Impressum

Herausgeber:

EnerChase GmbH & CO. KG, Taubnesselweg 5, 47877 Willich, Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die

Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Marktdaten bereitgestellt von ICE Data Services

Risikohinweise

Die genannten Stoppsmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab.

Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbstständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Keine Anlageberatung

Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss

Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.

Es liegen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung keine Interessenkonflikte seitens der EnerChase, der Gesellschafter, des Autors Stefan Küster oder verbundener Unternehmen vor (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte).

Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland
+49 2154 880 938 0

research@enerchase.de